

Datum: 20, 2012; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

## Hohe Leistungen erschweren Jury die Arbeit

Staßfurter Grundschule Nord ermittelt ihre besten Lesekönige im Wettbewerb

Staßfurt Die Jury, bestehend aus den Fachlehrerinnen Doris Balke und Waltraud Brückner sowie Roswitha Wogand von der Stadtbibliothek, hatte bei der Bewertung der Schüler kein leichtes Amt, wie sich beim Vorlesen zeigen sollte.

Unterstützt wurde diese Aktion von den beiden Staßfurter Buchhandlungen „Bücherkiste“ und „Das gute Buch“. „Kriterien für die Beurteilung waren das fließende und fehlerfreie Lesen, die richtige Betonung, die Lautstärke und die Sinnerschließung des unbekanntes Textes“, erläuterte Doris Balke, worauf sie und ihre Kolleginnen achteten.

„Da die Leistungen der Schüler durchweg sehr hoch waren, mussten am Ende Kleinigkeiten über die Platzierungen entscheiden.“

Für die Erstklässler hatten sie eine Frühlingsgeschichte zum Vorlesen ausgesucht, für die zweite Klasse eine historische Geschichte, für die Teilnehmer der Klasse drei einen Sachtext über die Wildbiene und für die Klasse vier eine mittelalterliche Abhandlung über Ritter und Burgen.

„Da die Leistungen der Schüler durchweg sehr hoch waren, mussten am Ende Kleinigkeiten über die Platzierungen entscheiden“, fasste Waltraud Brückner zusammen. Die Auswertung und Übergabe der entsprechenden Urkunden erfolgte dann in der Aula der Grundschule Nord im Beisein aller Schüler. Laura Michelle Fischer wird die Schule nun beim Stadtausscheid dieses Wettbewerbs vertreten.



Von der Jury Doris Balke, Roswitha Wogand und Waltraud Brückner (hinten, von l.) wurden die Leistungen von Joelyna Nicula, Laura Michelle Fischer, Philipp Franke und Pauline Maindok (vorn, von l.) als die Besten bewertet. Foto: Jens Schingale